



Sehr geehrte Damen und Herren,

ÖKOPROFIT® – Aktuell

- ÖKOPROFIT® Duisburg III
- ÖKOPROFIT® Ennepe-Ruhr-Kreis III
- ÖKOPROFIT® Düsseldorf VI
- ÖKOPROFIT® Essen IX
- ÖKOPROFIT® Kreis Coesfeld II
- ÖKOPROFIT® Kreis Höxter
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt IX
- ÖKOPROFIT® Kreis Warendorf III
- ÖKOPROFIT® Kreis Viersen
- ÖKOPROFIT® Märkischer Kreis
- ÖKOPROFIT® Kreis Mettmann IV
- ÖKOPROFIT® Münster X
- ÖKOPROFIT® Regiopole Bielefeld
- ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen VI

ÖKOPROFIT® – Starttermine

- ÖKOPROFIT® Dormagen II, mit Gemeinde Rommerskirchen (Frühjahr 2017)
- ÖKOPROFIT® Dortmund XII (Winter 2016/2017)
- ÖKOPROFIT® Hamm VIII (Winter 2016/2017)
- ÖKOPROFIT® Mülheim an der Ruhr VII (Frühjahr 2017)
- ÖKOPROFIT® Kreis Soest II (Winter 2016/2017)
- ÖKOPROFIT® StädteRegion Aachen (Frühjahr 2017)

nicht nur das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, sondern auch unsere aktuelle ÖKOPROFIT®-Staffel: die Workshops sind absolviert, die Prüfungen haben stattgefunden, die Broschüre ist in Arbeit, die Auszeichnungsveranstaltung bereits in Sicht, die nächste Staffel wird schon beworben – klingt nach Routine. Auch wenn der Rahmen natürlich immer der Gleiche ist – zur Routine wird ÖKOPROFIT® nie. Jede Staffel, jeder teilnehmende Betrieb ist anders und immer ist es spannend zu sehen, welche Entwicklung jeder einzelne Betrieb innerhalb eines Jahres erfährt. Zu Beginn überwiegt bei den Teilnehmern häufig eine gewisse Skepsis, vielleicht auch Bedenken, wie viel Arbeit auf den/die Mitarbeiter zukommt, etwas Unsicherheit darüber, mit ÖKOPROFIT® das richtige Programm gewählt zu haben. Dann – nach einigen Workshops und ein bis zwei Vor-Ort-Terminen - wächst das Erstaunen darüber, welche Potentiale im eigenen Betrieb aufgedeckt wurden. Am Ende steht die Freude über die erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und eine gewisse Trauer darüber, den fruchtbaren Austausch innerhalb der Teilnehmergruppe in Zukunft missen zu müssen.



ÖKOPROFIT® ist als Projekt der Hilfe zur Selbsthilfe angelegt. Somit ist es besonders faszinierend zu erfahren, wie es nach der Auszeichnung im Betrieb weitergeht. So sind es häufig Sternstunden, wenn ein Unternehmen einer vorherigen Staffel, eine geraume Weile nach der Auszeichnung über seine Erfahrungen mit ÖKOPROFIT® berichtet - wie vor einigen Monaten geschehen: Eine Mitarbeiterin eines mittleren Unternehmens berichtete über ihre Schwierigkeiten, während der Staffel Unterstützung bei ihren Kolleginnen und Kollegen zu erhalten und den Ruck, der mit der Auszeichnung durch den Betrieb ging. Danach zogen plötzlich alle an einem Strang. Alle ÖKOPROFIT®-Maßnahmen werden seitdem von allen mitgetragen, weil man aus der Auszeichnung die Verpflichtung ableitet, den Erwartungen, die daran geknüpft sind, gerecht zu werden. Auch dies zeigt: Routine ist ÖKOPROFIT® nicht. Wohl aber eine solide Basis, auf der aufgebaut werden kann in Richtung Nachhaltigkeit. Das zeigte sich auch, als unsere aktuelle ÖKOPROFIT®-Staffel geschlossen, also mit allen zehn Teilnehmern, Teil des bundesweiten Energie-Effizienz-Netzwerkes wurde. Da das Netzwerk auf zwei Jahre ausgelegt ist, gilt es über die ÖKOPROFIT®-Staffel hinaus tätig zu werden, um das Gruppenziel von 3,2 % Einsparungen im Energiebereich zu erreichen. Hieraus ergibt sich ohne Zweifel ein Mehrwert für die Betriebe und unsere Umwelt.

Ich möchte den Jahreswechsel nutzen, allen Herausgebern und Unterstützern dieses ÖKOPROFIT®-Newsletters für ihr „ehrenamtliches“ Engagement zu danken, ohne dass diese stetige und interessante Informationsquelle nicht erscheinen würde. Ich wünsche all denen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gutes neues Jahr und viele spannende und schöne ÖKOPROFIT®-Begegnungen und Erfahrungen.

Ihre Vera Stephan-Oltmanns

ÖKOPROFIT® – Klubs

- Klub Bonn/Rhein-Sieg
- Klub Bielefeld & Kreis Paderborn
- Klub Düsseldorf
- Klub Minden-Lübbecke
- Klub Mülheim an der Ruhr
- Klub Ruhrgebiet (in Kombination mit Dortmund-Hamm)
- Klub Kreis Steinfurt
- Klub Kreis Borken
- Klub Bonn
- Klub Vest Recklinghausen

NEUES BEI ÖKOPROFIT® - BETRIEBE IN NRW

Erstes konzernweites ÖKOPROFIT®-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Das Modell der Aquapark Management GmbH könnte Schule machen: Nachdem das Lüdinghauser Klutensee-Bad aus dem Kreis Coesfeld im Jahr 2015 von der Teilnahme an ÖKOPROFIT® profitierte, ließ Aquapark seine 10 weiteren deutschlandweit betriebenen Bäder ebenfalls in ÖKOPROFIT®-Manier auf den Prüfstand stellen. Entgegen der üblichen in den Kommunen verankerten ÖKOPROFIT®-Projekte konnte der Bäderbetreiber in dieser neuen Konstellation nicht auf Fördergelder oder Zuschüsse zurückgreifen. Dennoch: das Projekt rechnete sich für Aquapark und kann für weitere Unternehmen ein interessantes Modell werden. Die Ergebnisse können Sie [hier](#) nachlesen.

ÖKOPROFIT® Betrieb erfolgreich nach ISO 50001 zertifiziert

Mit der Teilnahme an der vierten ÖKOPROFIT® Staffel des Kreises Mettmann hat die Woelm GmbH gleichzeitig auch ein Energiemanagementsystem aufgebaut. Das mittelständische inhabergeführte Unternehmen entwickelt und fertigt Baubeschläge und Fördererntechnik in Heiligenhaus. Die ursprünglich bei ÖKOPROFIT® angesetzten fünf Vor-Ort-Termine wurden um drei Workshops vor Ort erweitert, in denen die zusätzlichen Norm-Anforderungen erarbeitet und diese in betriebliche Prozesse integriert wurden. Dabei konnte die Woelm GmbH auf ein seit vielen Jahren gelebtes Qualitätsmanagementsystem aufbauen. Mit Hilfe der energetischen Bewertung wurden Einsparpotenziale aufgedeckt und eine systematische Vorgehensweise für die nächsten Jahre festgehalten. Im Oktober fanden die internen Audits statt und am 01. Dezember 2016 wurde Woelm erfolgreich zertifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Kommunales Netzwerktreffen am 1./2. Dez. 2016 in Mainz – Thema: Strategien und Ansätze für das ÖKOPROFIT®-Marketing

Kein Stöhnen und kein Gemecker über die doch so anstrengende Phase der Gewinnung von neuen Teilnehmern – NEIN: beim bundesdeutschen Arbeitstreffen der ÖKOPROFIT®-Initiatoren in Mainz wurde Frust keinen Raum gegeben, sondern ganz systematisch Maßnahmen und Wege zum erfolgreichen Marketing erarbeitet.

Klar ist: für eine erfolgreiche Akquise von Betrieben braucht es Personalkapazitäten sowohl innerhalb der Kommune als auch bei den Beratern. Das sollte jede Kommune von Anfang an einplanen. Klar ist auch: die Arbeit im ÖKOPROFIT®-Netzwerk lohnt sich: die ÖKOPROFIT®-Maßnahmen zählen zu den günstigsten Klimaschutzmaßnahmen bezogen auf Euro je Tonne CO₂. Und eines ist beim Bundesdeutschen-Netzwerktreffen auch klar geworden: die kommunalen ÖKOPROFIT®-Netzwerke bieten in vielen Kommunen auch jetzt schon eine Austauschplattform über das ÖKOPROFIT®-Programm hinaus. Die ÖKOPROFIT®-Strukturen bieten einer Kommune die Chance, einzelne Bausteine zur Steigerung des Klimaschutz in der Wirtschaft zusammenzubringen

Das Netzwerktreffen in Mainz wurde von den kommunalen ÖKOPROFIT®-Projektleitern aus Mainz, Wiesbaden und Frankfurt organisiert. Dank der hervorragenden Vorbereitung und methodischen Durchführung konnten die Teilnehmer für sich eine Menge mitnehmen. Für den Austausch von Marketing-Materialien ist derzeit ein Sharefolder von der

Servicestelle in München in Vorbereitung.

Ein Aufruf an ÖKOPROFIT®-Kommunen aus NRW: Kommen Sie zum nächsten Netzwerktreffen – der Austausch lohnt sich!

ÖKOPROFIT® jetzt auch in Südafrika angekommen



Foto: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Anfang September 2016 startete ein Pilotprojekt in Südafrika mit dem Ziel, den ÖKOPROFIT®-Standard in der Provinz Ostkap zu etablieren. Hierbei handelt es sich um ein Projekt im Rahmen des von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) geförderten Programms „Skills for Green Jobs“. Gemeinsam mit der GFA Consulting Group aus Hamburg führt die WertSicht GmbH das Projekt an den Standorten Port Elizabeth und East London durch. Die ersten Workshops und Vor-Ort-Termine fanden bereits im September 2016 statt. Besonders spannend: Die WertSicht GmbH begleitet in diesem Rahmen sowohl lokale „black-owned“, als auch international tätige Unternehmen aus der Automotive-Branche. Die nächste Mission ist für März 2017 geplant.

FACHINFORMATIONEN

Klimaziel 2020 wird verfehlt

Einer aktuellen Studie im Auftrag von BUND, Greenpeace, Klima-Allianz Deutschland, Oxfam und WWF zufolge droht Deutschland sein Klimaziel für 2020 deutlich zu verfehlen. Um die beschlossene Reduktion von 40 Prozent noch erreichen zu können, müssten im Mittel 45 Millionen, im schlechtesten Fall bis zu 82 Millionen Tonnen Treibhausgase zusätzlich zu bereits eingeleiteten Maßnahmen eingespart werden. Damit die Bundesregierung nicht schon am ersten klimapolitischen Meilenstein scheitert, müsse sie nun schnell zusätzliche Maßnahmen umsetzen, fordern die Umweltverbände. [Mehr...](#)

Von den „Vorreitern“ lernen – KlimaExpo.NRW

Bei der KlimaExpo.NRW können Unternehmen und Kommunen von den Ideen und Erfahrungen anderer profitieren.

Die KlimaExpo.NRW ist eine Initiative der NRW-Landesregierung und wurde ins Leben gerufen, um die nachhaltige Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft in NRW nutzbar zu machen. Bis 2022 möchte die KlimaExpo.NRW in 1.000 Schritten erfolgreiche Klimaprojekte sowohl national, als auch international präsentieren und dadurch zusätzliches Engagement für den Klimaschutz fördern. [Mehr...](#)

Zu den sogenannten "Vorreiter"-Projekten gehören unter anderem die mobile Wärme-

box und Energieeffiziente Industriemaschinen.

Die mobile Wärmebox ist ein Projekt der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Warendorf (AWG) und der Firma Hammelmann Service. Dabei handelt es sich um einen mobilen Wärmespeicher, der mittlerweile u. a. zur Beheizung eines Schwimmbades in Ennigerloh erfolgreich eingesetzt wird. [Mehr...](#)

Die Schmale Maschinenbau GmbH integriert servotechnische Lösungen in ihre Anlagen. So können Maschinen äußerst energieeffizient und ohne Hydraulik betrieben werden, das heißt nahezu Öl frei. [Mehr...](#)

20 Jahre ISO 14001

Nach 20 Jahren DIN EN ISO 14001 kann konstatiert werden: der internationale Standard für Umweltmanagementsysteme ist in den Unternehmen angekommen. Dabei wurde die prozessorientierte Norm durch Erfahrungen aus der Praxis und Erkenntnisse aus der Theorie stetig fortentwickelt und bietet so ein gutes Fundament für ein systematisches, professionelles Umweltmanagement. Die letzte Revision in diesem Jahr hat neue Sichten eingeführt. Umwelt soll zunehmend im Kontext des Unternehmens gemanagt werden. Daneben gilt es, Risiken und Chancen zu erkennen und entsprechend zu handhaben. Ihre ÖKOPROFIT-Berater unterstützen Sie gerne bei allen Fragen rund um die Norm, damit Sie ihre Umweltziele nachhaltig verfolgen können. Eine Übersicht zur Norm finden sie [hier](#).

Projektaufruf Kommunalen Klimaschutz.NRW

Das Umweltministerium des Landes NRW möchte Kommunen dabei unterstützen, ihre in Klimakonzepten formulierten Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen beispielhaft umzusetzen. Gefördert werden diverse klimarelevante Bereiche wie Klimagerechte Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung, Mobilität, Personal und Organisation oder Kommunikation, Kooperation und Partizipation. Im Mittelpunkt stehen Ansatzpunkte wie die Steigerung der Energieeffizienz, Energieeinsparung und der Umgang mit zunehmender Hitze. Ergänzend werden im besonderen Förderbereich „Emissionsfreie Innenstadt“ Modellkommunen gesucht, die konkrete Mobilitätslösungen umsetzen. Nähere Informationen zu Teilnahmebedingungen und Fristen finden Sie [hier](#).

Zusammen für den Klimaschutz in Mülheim an der Ruhr

Am 17.11.2016 ist die gemeinsame neue Anlaufstelle für das Agendabüro und die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. durch Oberbürgermeister Ulrich Scholten eingeweiht worden. Das zentrale Lokal am Löhberg 28 füllte sich mit Mitgliedern aus Wirtschaft und Gesellschaft, Unterstützer/innen und Bürger/innen, die sich für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit motiviert engagieren. Interessierte sind herzlich willkommen! [Mehr...](#)



Konzeption und Redaktion

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm

Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel. 02381 - 30721 - 168
Fax 02381 - 30721 - 165
nrw@oekoprofit.de
www.baumgroup.de

ENVIROpro – European Environmental Project Management

Dr. Natalia Balcázar
Bismarckstraße 142
47057 Duisburg
Tel. 0203 - 3061595
Fax 0203- 3061596
n.balcazar@enviro-pro.de
www.enviro-pro.de

WertSicht GmbH

Aachen
Hans Schmiemann
Bendstraße 50-52
52066 Aachen
Tel. 0241 - 541200
Fax 0241 - 541477
schmiemann@wertsicht.de

Düsseldorf

Katja Hummert
Kaiser-Wilhelm-Ring 1
40545 Düsseldorf
Tel. 0211 - 598961-10
Fax 0211 - 598961-39
hummert@wertsicht.de
www.wertsicht.de

EU-Berichtspflicht: Nachhaltigkeitsberichterstattung (ISO 26000)

Ab dem 01. Januar 2017 tritt die Richtlinie 2014/95/EU in Kraft. Diese verpflichtet Unternehmen von öffentlichem Interesse mit mehr als 500 Mitarbeitern dazu, ihre Lageberichte durch entsprechende Angaben zu ökologischen und sozialen Auswirkungen zu ergänzen oder einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Basierend auf dieser Verpflichtung wird davon ausgegangen, dass zukünftig auch immer mehr kleinere Zulieferer Anfragen bekommen werden, inwieweit ihre Produkte ressourceneffizient und umweltschonend sind. Zur Erstellung dieser Berichte stehen unterschiedliche nationale (Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)) und internationale Standards (Global Reporting Initiative (GRI 4)) zur Verfügung. In Unterstützung mit der NUA NRW führt die WertSicht GmbH hierzu am 02. Februar 2017 einen Workshop durch (Nähere Informationen unter Veranstaltungen).

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat ein Schulungskonzept zur Anwendung des DNK ins Leben gerufen. Das Konzept umfasst Infoveranstaltungen sowie Schulungen und die individuelle Betreuung von Unternehmen zur Erstellung einer Entsprechenserklärung nach dem DNK. Damit wird der steigenden Nachfrage nach Unterstützung von direkt und indirekt betroffenen Unternehmen Rechnung getragen. B.A.U.M. Consult Hamm ist einer der DNK-Schulungspartner in Nordrhein-Westfalen. Nähere Informationen zu den DNK-Schulungen finden Sie [hier](#).

Zertifizierte Öko-Weihnachtsbäume

Auch zur Weihnachtszeit sollte der Umweltschutz bedacht werden. Die Umweltorganisation Robin Wood aktualisiert jedes Jahr ein Verzeichnis, das deutschlandweit Anbieter listet (pdf-Download), deren Bäume mit Bio-, Bioland-, Naturland-, Demeter- oder FSC-Siegel ausgezeichnet sind. Hier werden keine umweltschädlichen Dünger, Unkrautvernichtungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt. [Mehr...](#)

VERANSTALTUNGEN

Johannes Remmel lädt zum Forum Umweltwirtschaft.NRW – Der Masterplan für Nordrhein-Westfalen am 02. Februar 2017 in Düsseldorf

Die Unternehmen der Umweltwirtschaft haben in Nordrhein-Westfalen mit Mobilitäts- und Logistikleistungen, effizienten Produktionsverfahren, intelligenten Energielösungen und mit vielen weiteren nachhaltigen Produkten, Services und Dienstleistungen den Rang einer Schlüsselindustrie erreicht. Die Umweltwirtschaftsstrategie des Landes markiert den Anspruch, die Pole-Position Nordrhein-Westfalens als Land der Markt- und Technologieführer in der Umweltwirtschaft und größter Anbieter im Bundesvergleich weiter auszubauen.

- Ausrichter: *Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen*- Kostenfreie Anmeldung [hier](#) –

Einstiegs-Workshop in das Thema CSR und CSR-Berichtspflicht 02. Februar 2017 in Recklinghausen (Veranstaltungs-Nr.: 036-17)

Corporate Social Responsibility (CSR) oder Nachhaltiges Wirtschaften steht für eine verantwortungsvolle ökonomische, ökologische und soziale Unternehmensführung. Die Bedeutung von CSR in Kommunen und Unternehmen nimmt stetig zu. In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in das Thema CSR und lernen erste, direkt umsetzbare Maßnahmen kennen. Sie werden darüber informiert, welche rechtlichen Vorgaben ab dem 01. Januar 2017 an Unternehmen bezüglich der EU-Berichtspflicht gelten und können sich ein Bild davon machen, wie beispielhaft vorgestellte Unternehmen nachhaltig, erfolgreich wirtschaften. Mit praktischen Übungen erhalten Sie die Gelegenheit sich mit einigen CSR-Instrumenten (Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse) vertraut zu machen und die Ergebnisse im Plenum zu reflektieren.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und kommunalen Betrieben

- Teilnahmegebühr 35,- € - Ausrichter: NUA NRW, WertSicht GmbH - Anmeldung [hier](#) –

BMUB-Förderprogramm 2016/2017: Sanierung von Beleuchtungsanlagen durch LED

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) fördert seit dem 01. Oktober 2015 kommunale Beleuchtungssanierungsprojekte auf Straßen, Wegen und Plätzen sowie in Immobilien. Anträge können u. a. Kommunen, kommunale Gesellschaften, kommunale Verbände, Hochschulen, Schulen und Kindertagesstätten sowie Jugendfreizeiteinrichtungen stellen.

Die Trilux Akademie bietet hierzu ein kostenfreies Webinar an. Ziel ist es alle Fakten rund um das BMUB-Förderprogramm für die LED-Sanierung zu vermitteln und Fragen diesbezüglich zu beantworten. Das nächste Webinar findet am 20.12.2016 von 9:00 – 10:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

WETTBEWERBE

Die KlimaExpo.NRW ist auf der Suche nach Schrittmachern

Die KlimaExpo.NRW bietet Unternehmen und Organisationen im ganzen Land ein Schaufenster, ihren persönlichen Klimaschutzbeitrag öffentlich darzustellen. Interessierte können ihre selbst gesteckten Klimaschutzziele bei der KlimaExpo.NRW einreichen und erläutern, wie sie diese erreichen wollen. Um als Schrittmacher akzeptiert zu werden, sollte die Klimaschutzleistung als überdurchschnittlich beschreibbar sein. [Mehr...](#)

Die erfolgreichen ÖKOPROFIT®-Betriebe haben beste Voraussetzungen um Schrittmacher zu werden.

Schrittmacher können beispielsweise folgende Organisationen werden:

Herausgeber

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Hanna Yabroudi

Tel.: 02381 - 30721 - 0
Fax: 02381 - 30721 - 165
Email: nrw@oekoprofit.de
Web: www.oekoprofit-nrw.de
www.baumgroup.de

- Unternehmen
- Kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen
- Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Stiftungen
- Verbände
- Vertreter der Zivilgesellschaft: Nichtregierungsorganisationen, Hilfsorganisationen, Vereine
- Kirchen und Gewerkschaften
- etc.

Worauf warten Sie? Machen Sie mit!